



SAAB 9-5 AERO SPORTCOMBI
PERFORMANCE BY HIRSCH



Je fünf Mann plus Gepäck: Dieses Duo schluckt was weg - sogar das Haustier kommt mit

Fotos: L. Barthelmeß



HEICO
HS7 T6

Voll auf Zack

Trotz randvollem Gepäckabteil müssen diese beiden skandinavischen Power-Kombis die linke Autobahnspur nicht räumen. Hirsch und Heico erteilen die Ausnahmegenehmigung

So ein schwedischer Kombi ist was Feines. Lässt er den Piloten doch in einem schmeichelhaften Licht erscheinen: Menschen mit intaktem sozialen Umfeld oder Familie fahren einen – gesellige, charakterlich gefestigte Gestalten. Selbst derlei Sympathieträger kommen jedoch nicht umhin, sich gelegentlich elementare Fragen zu stellen: Bin ich mit meinem Auto trotz voller Beladung ausreichend zügig unterwegs?

Diese Frage wollen wir im Rahmen unseres Vergleichstests beantworten. Und noch eine mehr: Markiert Heico für Volvo, was Hirsch für Saab ist – den Werkstuner? Nicht ganz: Heico ist „recommended by Volvo“. Das heißt: Es gibt ab Werk zwar keine Heico-Modelle zu kaufen, das Tuningsortiment ist jedoch bei jedem Vertragshändler bestellbar. Die Werksgarantie bleibt erhalten, Reklamationen laufen über den Hersteller.

Das erste Aufeinandertreffen der beiden Nordmänner verdeutlicht: Die Unterschiede könnten größer kaum sein – trotz ähnlicher Herkunft. Da wäre der Volvo V70. Der macht in angesagtem Weiß und feinem Heico-Zwirn auf Trendsetter, gefällt mit stämmigem Heck und vier harmonisch eingefügten Endrohren. Und polarisiert mit emblemloser Frontschürze.

Der Saab 9-5 – 1997 präsentiert, 2005 geliftet – pfeift auf alle Mo-

den. Der grellrote Lack kann die angejahrte Form nicht übertünchen, die Chromfassungen der Scheinwerfer haben den Sexappeal von Augenringen.

Wer das 9-5-Topmodell deshalb unterschätzt, erlebt sein blaues Wunder, hat der Motor doch richtig Dampf. Der Schweizer Veredler schraubt die Leistung mit großem Ladeluftkühler, Auspuffanlage, erweiterter Ansaugung und Optimierung der Elektronik auf 300 PS. ▶



Nase vorn: Die schnittige Front pfeilt durch den Wind. Die Volvo-Wurzeln sind unverkennbar - trotz Sportgrill



Glänzende Idee: Den Rand der tief-schwarzen 19-Zoll-Felge „Volution X Black Diamond Cut“ dreht Heico mittels Diamantschliff ab



Das fühlt sich gut an: Heico polstert die Sitze neu auf und bezieht sie mit äußerst appetitlichem Leder



Fotos: L. Barthelmeß

Die reichen völlig aus. Nicht das Potenzial der Maschine limitiert die Performance des Fronttrieblers, sondern die Haftgrenze der Vorderräder. Wer ESP deaktiviert, sieht in Kurven vor Qualm die Straße nicht. Zudem schaukelt sich der Saab in schnellen Biegungen gern auf - trotz Sportfahrwerk. Darüber hinaus stört die hakelige Schaltung, der jeder Gangwechsel abgerungen

werden will. Dafür sind die Langstreckenqualitäten umso besser - und definitiv up to date. Mit seinen unglaublich bequemen Sitzen, seinem permanent abrufbaren Turbopunch und der standfesten Vierkolbenbremsanlage an der Vorderachse hat der 9-5 von Hirsch das Zeug zum Kilometerfresser. 260 km/h rennt der alte Schwede bei Bedarf - Hut ab.

Der Volvo kapituliert bei 251 km/h. Sein kultivierter Sechszylinderdieselmotor leistet dank eines Chip-tunings 315 PS. In Verbindung mit

Mehr Infos zu Volvo V70 T6 und Saab 9-5 Aero:

Auto Bild **de** HEFTARCHIV

► 200806020am

► 200603038ab

Geben Sie die Nummer beim autobild.de-Heftarchiv ein

der sechsstufigen Automatik spielt das Aggregat nicht ganz so wirbelwindig auf wie das des Saab. Dafür leidet der Allradler unter keinerlei Traktionsproblemen, liegt stets satt und sicher auf der Straße.

Das Performance-Kapitel gewinnt der HS7 damit knapp - trotz eines echten Mankos: Übergewicht. 1,9 Tonnen bringt der HS7 auf die Waage - 280 Kilogramm mehr als der



Kuschelkurs: Die Sitze fallen sehr bequem aus. Der Seitenhalt genügt dennoch vollauf. In Würde gealtert: Der Turbomotor ist betagt, aber gut



Klassiker: Es gibt Cockpits, die sind, wie sie schon immer waren – kantig und intuitiv bedienbar. Kompliment!



Die Kombination macht's: Die auffällige rote Lackierung nimmt den verchromten Scheinwerferumrandungen viel von ihrer Dominanz

Saab. Und verbraucht unterm Strich deutlich mehr – 13,8 statt 11,4 Liter Super Plus. Offensichtlich hat auch die Bremse mit den fast zwei Tonnen zu kämpfen: Der Pedalweg der Serienstopper verlängert sich unter Belastung. Heico will demnächst eine optimierte Lösung anbieten.

Bleibe abschließend noch die Anfangsfrage zu klären: Kostet Gesellschaft Performance? Nicht nen-

nenwert. Der Volvo verliert voll beladen von 0 auf 100 km/h eine Sekunde (8,0 statt 7,0 Sekunden), der Saab sogar nur 0,8 Sekunden (8,0 statt 7,2 Sekunden). Kein Grund also, ohne Kind und Kegel in den Urlaub zu fahren. [ba]

Kontakt: Heico Sportiv, Tel. 0 61 51-30 09 50, www.heicosportiv.de; Hirsch Performance, Tel. 00 41-71-274 22 28, www.hirsch-performance.ch

TECHNISCHE DATEN	HEICO HS7 T6	SAAB 9-5 BY HIRSCH
Motor	R6, Turbo	R4, Turbo
Einbaulage	vorn quer	vorn quer
Ventile/Nockenwellen	4 pro Zylinder/2	4 pro Zylinder/2
Hubraum	2953 cm ³	2290 cm ³
Bohrung x Hub	82,0 x 93,2 mm	90,0 x 90,0 mm
Verdichtung	9,3 : 1	9,3 : 1
KW (PS) bei 1/min	232 (315)/5600	220 (300)/5500
Literleistung	107 PS/Liter	131 PS/Liter
Nm bei 1/min	480/2000-4000	400/2000
Antriebsart	Allrad	Vorderrad
Getriebe	6-Stufen-Automatik	5-Gang manuell
Bremsen vorn	316 mm/innenbelüftet	345 mm/innenbelüftet
Bremsen hinten	302 mm/innenbelüftet	300 mm/innenbelüftet
Radgröße vorn / hinten	8 x 19	8 x 18
Reifen vorn / hinten	245/35 R 19	235/40 R 18
Reifentyp	Pirelli P Zero	Michelin Pilot Sport PS2
Länge/Breite/Höhe	4823/1861/1517 mm	4841/1792/1493 mm
Radstand	2816 mm	2703 mm
Leistungsgewicht	6,1 kg/PS	5,5 kg/PS
Zuladung	479 kg	589 kg
Tankvolumen	70 l	75 l

MESSWERTE TOUGHBOOK	HEICO HS7 T6	SAAB 9-5 BY HIRSCH
Beschleunigung		
0- 50 km/h	2,7 s	2,7 s
0- 80 km/h	5,1 s	5,6 s
0-100 km/h	7,0 s	7,2 s
0-130 km/h	10,8 s	11,1 s
0-160 km/h	16,1 s	15,4 s
0-180 km/h	20,2 s	19,9 s
0-200 km/h	26,0 s	24,2 s
Viertelmeile		
0-402,34 m	15,03 s	15,28 s
Elastizität		
60-100 km/h im 4. Gang	3,6 s (Zwischenspur)	5,3 s
80-120 km/h im 5. Gang	4,5 s (Zwischenspur)	7,8 s
Bremsweg (Verzögerung)		
100-0 km/h kalt	35,9 m (-10,8 m/s ²)	35,9 m (-10,8 m/s ²)
100-0 km/h warm	36,0 m (-10,7 m/s ²)	37,6 m (-10,3 m/s ²)
Testverbrauch		
Ø auf 100 km	13,8 l Super Plus	11,4 l Super Plus
Reichweite	507 km	660 km
Leergewicht	1931 kg	1651 kg

HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	HEICO HS7 T6	SAAB 9-5 BY HIRSCH
GPS-Messung (www.leitspeed.de)	251 km/h	260 km/h

PREISE in Euro (inkl. MwSt.)	HEICO HS7 T6	SAAB 9-5 BY HIRSCH
Serienfahrzeug ohne Extras	49 900 Euro	43 150 Euro
Tuning		
Leistungssteigerung	1900	11 600 (Paketpreis)
Fahrwerk	1250	11 600 (Paketpreis)
Radsatz	4200	11 600 (Paketpreis)
Auspuff	1280	11 600 (Paketpreis)
Anbauteile	1830	Serie
Interieur	5515	11 600 (Paketpreis)
Preis Testwagen	65 875 Euro	54 750 Euro

FAZIT

1 HEICO HS7

Mit seinen fast zwei Tonnen Gewicht hat der HS7 zu kämpfen. Heico macht jedoch das Beste draus: Mit Hilfe der überlegenen Traktion sowie des schlüssigeren Gesamtkonzepts holt sich der Volvo den Gesamtsieg.

2 SAAB 9-5

Fahrwerk und Schaltung des bejahrten Saab haben bereits Patina angesetzt. Der bullige Motor hingegen ist ein Gedicht – und verhilft dem charismatischen 9-5 zu Fahrleistungen, die absolut zeitgemäß sind.